

Bedienanleitung für das iWell pur System

Version: 01.13 Stand 15.04.2019



LebensEnergieManagement (LEM)

Beim LebensEnergieManagement geht es um das Haushalten mit der LebensEnergie. Es geht um die Reduktion von EnergieRäubern und um die optimale Verteilung auf die am Leben beteiligten Prozesse.

Vorwort

Wie kam es zu der Entwicklung des iWell Systems?

Während unserer langjährigen Forschungen auf verschiedenen Gebieten fiel uns immer wieder auf, dass einige, von der Wissenschaft vertretenen Auffassungen, nicht mit der Realität vereinbar sind. Diese Einschätzung veränderte im Laufe der Zeit unsere Herangehensweise bei der Suche nach Lösungen für Probleme. Um uns nicht von Dogmen einschränken zu lassen, begannen wir damit, zunächst alles in Frage zu stellen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind, aus der konventionellen Denkweise heraus, bestenfalls „un-denkbar“.

Bei der Entwicklung der iWell Technologie war die wichtigste Frage: Wie funktioniert Leben? Für die Wissenschaft ist Leben ein mechanisches Zusammenspiel von physikalischen und chemischen Prozessen. Zugespitzt ausgedrückt, bedeutet das nichts anderes als: Man schütte 2 Chemikalien zusammen und daraus entsteht eine Dritte. Gibt man noch ein wenig Wärme hinzu, kann der Vorgang beschleunigt werden. Führt man sich dieses Denkmodell der heutigen Wissenschaft vor Augen, muß jedem schnell klar werden, dass es vollkommen unzureichend ist.

Um die Komplexität und das Funktionieren von Leben zu begreifen, veranschauliche man sich, dass heute von Menschen die tollsten Maschinen und leistungsfähigsten Computer gebaut werden können. Aber der Mensch ist nicht in der Lage, einen Einzeller, geschweige denn eine Ameise oder Biene zu bauen. Das sollte uns zu denken geben. Wo ist die Beschränkung der Wissenschaft?

Sie besteht in dem Nichtzulassen einer höheren steuernden Intelligenz, egal wie wir sie nennen wollen. Diese höhere steuernde Intelligenz bewirkt, dass sich alle Prozesse an einer Absicht orientieren. Die Absicht ist der strukturierende und organisierende Faktor dieser sehr sehr fortgeschrittenen Technologie. Wir nennen sie Universumstechnologie. Leben ist an diese Universumstechnologie gekoppelt.

Obwohl beide Technologien nicht vergleichbar sind, möchten wir trotzdem den Versuch unternehmen, die Universumstechnologie mit der uns bekannten Computertechnologie zu vergleichen. Es gibt einen sichtbaren und einen unsichtbaren Bereich. In der Universumstechnologie ist der sichtbare Bereich unsere 4D Welt (Raum und Zeit) und in der Computertechnologie ist es der Monitor. Die eigentliche Arbeit findet bei beiden Technologien im Unsichtbaren statt. Bei Beiden werden Informationen verarbeitet und unter anderem für den sichtbaren Bereich bereitgestellt. Der strukturierende und organisierende Faktor für die „Belebung“ der Computertechnologie ist die Absicht und der Wille des Programmierers und des Bedieners. Bei der Universumstechnologie ist der strukturierende und organisierende Faktor die Absicht und der Wille im Bewusstseinsraum.

Nach unseren Erkenntnissen ist der entscheidende Faktor für Wellness und Gesundheit die Verteilung der zur Verfügung stehenden Lebensenergie auf die am Leben beteiligten Prozesse. Die Absicht und der Wille zu überleben, bestimmt die Verteilung. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit der iWell Technologie eine technische Möglichkeit gefunden haben, uns am LebensEnergieManagement zu beteiligen, indem das Bewusstsein unsere Affirmationen als Willen interpretiert, wenn es dem Anwender nutzt.

Inhalt

| | Seite |
|--|-----------|
| Vorwort | 2 |
| Das Wichtigste vorab | 3 |
| Sicherheitshinweise | 5 |
| Zweckbestimmung | 6 |
| Transport und Verpackung | 6 |
| Systemkomponenten | 6 |
| Aufstellen des Systems | 7 |
| Inbetriebnahme | 7 |
| Bedienung iWell pur | 8 |
| Welches Programm sollte ich wählen? | 9 |
| Welche BioTransmitter sollten verwendet werden? | 10 |
| Wartung und Pflege | 12 |
| Fehleranzeigen und Fehlerbeseitigung | 13 |
| Technische Daten | 13 |
| Garantiebedingungen | 15 |
| Informationen zum Elektroggesetz WEEE | 15 |
| Informationen zum Batteriegesetz | 15 |
| Lieferumfang | 16 |

Das Wichtigste vorab

Ziel unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit war und ist es, Ihnen ein qualitativ hochwertiges Produkt zu einem guten Preis liefern zu können.

Unsere Entwickler hatten den Auftrag ein Gerät zu entwickeln, das die durch Studien und wissenschaftliche Veröffentlichungen abgesicherten positiven Wirkungen der Magnetfeldtherapie abdeckt und zusätzlich alternative Technologien verwendet, die wissenschaftlich nicht anerkannt sind, und darum deren Nutzen nach wissenschaftlichen Standards nur stark eingeschränkt nachgewiesen werden können.

Insbesondere folgende Technologien, die der Quantenphysik zugeordnet werden können, sollten integriert werden:

- **Skalarwellen**, die an der Energie- und Informationsübertragung in biologischen Systemen maßgeblich beteiligt sein sollen.
- **Kozyrev-Spiegel**, die eine Kommunikation mit dem Bewusstsein ermöglichen sollen.

Außerdem sollte das System für einen Laien ohne Vorkenntnisse bedienbar sein, möglichst jedem Anwender einen Nutzen bringen und keinem Anwender schaden.

Wir denken, dass uns das sehr weitgehend gelungen ist.

Da diese Idealzielvorgabe, möglichst jedem Anwender einen Nutzen zu bringen und keinem Anwender zu schaden, natürlich nicht perfekt umgesetzt werden konnte, müssen Sie folgende Hinweise beachten:

Die iWell Systeme können bei sehr empfindlichen, kranken oder schwachen Lebewesen (Menschen oder Tieren) eine erhöhte Aktivität der körpereigenen Prozesse anstoßen, insbesondere können das Entgiftungsreaktionen, Schmerzen an Gelenken und auch Schlaflosigkeit sein. Diese Reaktionen klingen aber schon nach kurzer Zeit wieder ab. Die Wirkung von Medikamenten, wie zum Beispiel Insulin, kann kurzfristig verstärkt werden. Bei Nichtbeachtung kann es, in diesem Fall, zu einer Unterzuckerung kommen.

Bei allen Lebewesen kann eine Aktivierung von Körperfunktionen, bis dahin nicht bemerkte, aber latent vorhandene, körperliche Probleme offenbaren. Das kann sich z.B. durch Empfindung von leichtem Schmerz, Ziehen u. ä. bemerkbar machen. Solche Symptome sollten Sie mit Ihrem Arzt oder Therapeuten besprechen.

Um nicht von diesen möglichen Reaktionen Ihres Körpers überrascht zu werden, empfehlen wir bei der ersten Anwendung ein sehr schwaches Programm, zum Beispiel Entspannen oder Spezial 1 (kurze Entspannung), auf Stufe 1 zu benutzen. Sollten Sie bei diesen Programmen keine körperlichen Reaktionen beobachten, können Sie am nächsten Tag jedes beliebige Programm benutzen. Aber auch hier immer erst die Stufe 1. Wenn dort keine körperlichen Reaktionen zu beobachten sind, kann die Stufe 2 benutzt werden. Die Stufe 3 ist nur für sehr unempfindliche Lebewesen gedacht.

Nach unseren Erfahrungen sind die besten Ergebnisse erreichbar, wenn sie das System 2-3 mal pro Woche benutzen. Die Entspannungs- und Stimulationsprogramme können bei Bedarf auch öfter angewendet werden. Nutzen Sie abends nur Programme mit niedriger Intensität. Das „Energetisieren“ Programm sollten Sie generell nur vormittags verwenden, sonst könnte Ihre Nacht zum Tag werden. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Wasser trinken.

Eine Konsultation Ihres Arztes oder Therapeuten vor Anwendung der Systeme empfiehlt sich immer bei:

- akuten fieberhaften Erkrankungen
- inneren Entzündungen des Körpers
- Neigung zu Epilepsie
- Herzschrittmachern und anderen elektronischen Implantaten, Insulinpumpen etc., deren Intensitätsschwelle unter 200 μ T liegt. Die Intensität der iWell Systeme erreichen einen maximalen Effektivwert von 60 μ T und liegen damit weit unter der Schwelle von 200 μ T.
- Krebserkrankungen
- Daueranwendung bei Schwangerschaft oder bei Kleinkindern

Sicherheitshinweise

Nehmen Sie den Anschluss und die Aufstellung des Systems entsprechend der Bedienanleitung vor. Die elektrischen Anschlussbedingungen müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.

Verwenden Sie keine defekten Kabel, und vermeiden Sie das Knicken und Quetschen der Kabel.

Die maximale Umgebungstemperatur für den Betrieb der Systeme beträgt 40°C.
Bei Temperaturen unter 10°C muss das Steuergerät der Raumtemperatur angepasst werden.
Je Grad Temperaturdifferenz sollten dafür mindestens drei Minuten Anpassungszeit vorgesehen werden.
Setzen Sie die Geräte keiner direkten Sonneneinstrahlung und keinen überhöhten Temperaturen aus.

Beim Auftreten von Fehlern, sowie der Wartung und Reinigung, muss das Steuergerät vom Netz getrennt werden.

Nehmen Sie beschädigte Steuergeräte und BioTransmitter nicht in Betrieb! Sollten Zweifel bestehen, können Sie bei uns nachfragen.

Akkuwechsel und Reparaturen am Steuergerät und den BioTransmitter dürfen nur vom Fachpersonal des Herstellers vorgenommen werden. Durch unsachgemäße Reparaturen oder Eingriffe können Gefahren für den Nutzer auftreten. Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.

Sichern Sie das Steuergerät vor dem Herunterfallen und stellen Sie generell nichts auf ihm ab.

Das Steuergerät und die BioTransmitter dürfen nur in trockener Umgebung eingesetzt und gelagert werden.

Halten Sie das Steuergerät und die BioTransmitter von Wasser und anderen Flüssigkeiten fern, und behandeln Sie diese nicht mit chemischen Flüssigkeiten. Hinweise zur Desinfektion finden Sie im Abschnitt „Wartung und Pflege“.

Bewahren Sie die Geräte vor dem unbeaufsichtigten Zugriff von Kindern auf.

Hohe mechanische Beanspruchungen können zu Schäden führen. Die BioTransmitter XL und XXL dürfen nicht scharfkantig geknickt werden. Maximal eine dreiteilige Faltung, wie in der Originalverpackung, ist möglich.

Fassen Sie, zum An- und Abstecken des BioTransmitters an das Steuergerät, das Kabel nur am Stecker an. Die Schrauben sind vorher zu lösen oder nach dem Anstecken, von Hand und ohne Anwendung von Gewalt, anzuschrauben.

Legen Sie die Kabel der BioTransmitter so, dass niemand darüber fallen kann.

Die BioTransmitter sind nur für die iWell Systeme vorgesehen. Andere Nutzungen werden nicht erlaubt. Es ist nicht gestattet, fremde Geräte an die Steuerung anzuschließen. Dies kann zur Zerstörung der Steuerung, der BioTransmitter oder der Fremdgeräte führen.

Bitte beachten Sie, dass die magnetischen Impulse des Systems elektronische Datenträger (Disketten, Kreditkarten, Videoaufzeichnungen, mobile Speicher usw.) beschädigen könnten.

Hinweise zum Umweltschutz: Entsorgen Sie die Geräte bei Nutzungsende als Elektronikschrott in den zuständigen Verwertungsstellen oder schicken Sie diese an den Hersteller zurück.

Haftungsausschluss: Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf Grund von Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise entstehen.

Zweckbestimmung

Die Zweckbestimmung der iWell Systeme sind Behandlungen, die kosmetischen Zwecken dienen und die das allgemeine Wohlbefinden fördern.

Die Zweckbestimmung ist ausdrücklich nicht die medizinische Behandlung von Krankheiten.

Transport und Verpackung

Das iWell pur System wird beim Hersteller so verpackt, dass das Steuergerät und die BioTransmitter vor mechanischen Beschädigungen durch scharfkantige und spitze Gegenstände, sowie vor Schlag und Fall geschützt sind.

Für das Versenden eines Systems zum Umtausch bzw. zur Reparatur, müssen die Geräte vollständig und ausreichend verpackt sein. Idealerweise verwenden Sie bitte dafür die Originalverpackung.

Die Geräteverpackung ist mit der Aufschrift:

„VORSICHT ELEKTRONISCHES GERÄT, NICHT WERFEN“ zu versehen.

Systemkomponenten

Zum Steuergerät gehören außerdem:

- ein Akkuladegerät
- ein Netzanschlußkabel
- eine Bedienanleitung.

Die BioTransmitter sind, angelehnt an Kleidergrößen, folgendermaßen benannt:

| | |
|--------------------|--|
| BioTransmitter S | (in der Anzeige des iWell pur Steuergerätes mit S = Small) rund, Außendurchmesser ca. 102 mm, Dicke ca. 30 mm |
| BioTransmitter M | (in der Anzeige des iWell pur Steuergerätes mit M = Medium) rechteckig, Außenmaße ca. 300x230 mm, Dicke ca. 30 mm |
| BioTransmitter L | (in der Anzeige des iWell pur Steuergerätes mit L = Large) rechteckig, Außenmaße ca. 500x300 mm, Dicke ca. 30 mm |
| BioTransmitter XL | (in der Anzeige des iWell pur Steuergerätes mit X = Extra Large) rechteckig, Außenmaße ca. 1200x500 mm, Dicke ca. 30 mm |
| BioTransmitter XXL | (in der Anzeige des iWell pur Steuergerätes mit X = Extra Large) rechteckig, Außenmaße ca. 1750x580 mm, Dicke ca. 30 mm |

BioTransmitter Kopf (in der Anzeige des iWell pur Steuergerätes mit K = Kopf)
äußere Abmessungen ca. 400x400 mm, Dicke ca. 5 mm

BioTransmitter Licht (wird nicht angezeigt)
rund, Außendurchmesser ca. 40 mm, Dicke ca. 10 mm

Aufstellen des Systems

Stellen Sie das Steuergerät nach dem Auspacken und bei der Nutzung auf eine feste und sichere Unterlage.

An der Rückseite des Steuergerätes befindet sich 1 Ausgang für den Anschluss der BioTransmitter. Der Anschluss wird über die SUB-D Stecker vorgenommen. Am Ende des Anschlusskabels der BioTransmitter befindet sich ein Stecker mit zwei Schrauben. Nach dem Einstecken des Steckers in die Buchse des Steuergerätes, sind diese beiden Schrauben von Hand festzuziehen. Bitte wenden Sie beim Anschrauben keine Gewalt an.

Des Weiteren befindet sich an der Rückwand der Steuergeräte ein optischer Ausgang. An diesen kann der BioTransmitter Licht, über einen 3,5 mm Klinkenstecker, an das System angeschlossen werden.

Ebenso befindet sich an der Rückseite die Buchse für das Ladegerät. Das Ladegerät ist für Netzspannungen von 110 bis 230 V und für Frequenzen von 50 oder 60 Hz geeignet. Je nach landesspezifischer Steckdose kann es erforderlich sein, einen Zwischenadapter zu verwenden.

Es ist nicht gestattet, andere Systeme oder andere Applikatoren als die BioTransmitter der iWell Systeme an die Steuergeräte anzuschließen oder andere Ladegeräte zu verwenden. In diesen Fällen erlischt die Garantie und die Haftung.

Bei einer längeren Einlagerung sollte der eingebaute Akku voll geladen sein. Um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu erzielen, sollte er alle 6-9 Monate wieder voll geladen werden.

Inbetriebnahme

Die iWell Systeme werden über Akkus betrieben. Das Ladegerät ist im Lieferumfang enthalten.

Der eingebaute Akku erlaubt eine Betriebszeit von ca. 8-10 Stunden. Danach sollte der Akku geladen werden. Der Ladezustand ist am Symbol für den Ladezustand des Akkus zu erkennen. Verbaut sind Lithium-Ionen Akkus mit einer Nennspannung von 14,8 V. Das Steuergerät übernimmt die komplette Steuerung der Lade- und Entladezustände. So wird sowohl eine Tiefentladung als auch eine Überladung verhindert. Jede der 4 Zellen wird einzeln überwacht und geregelt. Tritt ein Zustand ein, der dem System schaden könnte, schaltet sich das Gerät aus.

Bedienung iWell pur

Die Bedienoberfläche des iWell pur wurde für eine möglichst einfache intuitive Bedienbarkeit entwickelt. Es gibt eine EIN/AUSSchalttaste, 6 Programmtasten, 3 Tasten für die Intensität, eine Start- und eine Stoptaste. Das war es auch schon.



Um z.B. das Programm „Regenerieren“ zu starten, genügt es, die folgenden Tasten in diese Reihenfolge zu betätigen. Mehr ist dafür nicht erforderlich.



 Die EIN/AUSSchalttaste verwenden Sie bitte, um das Steuergerät ein- und auszuschalten. Ein kurzer Druck auf die Taste schaltet das Steuergerät ein. Folgt hierauf keine weitere Aktion, schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus. So werden die Akkus am besten geschont. Auch nach Ablauf eines Programmes und einer kurzen Wartezeit schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus. Sie können aber zu jeder anderen Zeit das Gerät abschalten, indem Sie die EIN/AUSSchalttaste für mehr als 4 Sekunden gedrückt halten und dann loslassen. Beim Loslassen geht das Steuergerät aus.

      Mit den Programmtasten können Sie sich Programme auswählen. Die Eigenschaften der Programme werden unter dem Punkt „Die Programme“ beschrieben.

Die Taste „Spezial“ hat eine besondere Funktion. Durch mehrmaliges Drücken können

verschiedene Spezial-Programme ausgewählt werden, die in der Anzeige des iWell pur Steuergerätes benannt werden. Nach der Auswahl eines Programms ist dieses immer auf Intensitätsstufe 1.



Mit den Tasten für die Intensität wird eine von 3 Intensitätsstufen gewählt.



Mit der Starttaste wird das Programm gestartet. Auch kann mit dieser Taste die Pause wieder beendet werden. Das Programm setzt dann an der Stelle wieder ein, an der es durch die Pause unterbrochen wurde.



Mit der Stoptaste wird das Programm angehalten. Es befindet sich nun in einer Pause. Wird diese Taste während einer Pause noch einmal gedrückt, bricht das Programm ab, und das Steuergerät wartet auf die Auswahl eines neuen Programms. Wird kein neues Programm gewählt, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

10 der Tasten wurden noch mit kleinen weißen Ziffern von 0 bis 9 markiert. Diese Zahlen sind für den Service bestimmt.

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, Sie die Starttaste gedrückt halten und dann zusätzlich die Einschalttaste drücken, gelangen Sie in ein Menü. Dort werden Sie als erstes gefragt, ob Sie ein Tastensignal wünschen (Tastensignal = Piepston, beim Betätigen einer Taste). Mit der Stoptaste können Sie die derzeitige Auswahl umschalten und mit der Starttaste zum nächsten Menüpunkt wechseln.

Als nächstes werden Sie gefragt, ob Sie ein Programm Startsignal wünschen. Wenn Ja, piepst das Steuergerät bei jedem Programmstart 2x. Danach wird nach einem Programm Endsignal gefragt. Bei Ja, piepst das Steuergerät bei jedem Programmende 3x. Bei einem weiteren Drücken der Starttaste gelangen Sie in den normalen Betriebsmodus.

Welches Programm sollte ich wählen?

Nach unseren Erfahrungen sind die besten Ergebnisse erreichbar, wenn sie das System 2-3 mal pro Woche benutzen. Die Entspannungs- und Stimulationsprogramme können bei Bedarf auch öfter angewendet werden. Nutzen Sie abends nur Programme mit niedriger Intensität. Das „Energetisieren“ Programm sollten Sie generell nur vormittags verwenden, sonst könnte Ihre Nacht zum Tag werden. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Wasser trinken.

Programme:

Regenerieren

Dauer 9 Minuten und 20 Sekunden. Mit diesem Programm sollen Zellen und Gewebereiche zur Erneuerung angeregt werden. Sinnvoll ist es, die Ganzkörperbehandlung mit lokaler Behandlung zu kombinieren. Das kann nacheinander erfolgen. Das lokale Problem sollte mit dem BioTransmitter S, M oder L behandelt werden.

Reparieren

Dauer 26 Minuten und 20 Sekunden. Mit diesem Programm soll die Reparatur von Zellen und Gewebebereichen angeregt werden. Auch hier ist es sinnvoll, die Ganzkörperbehandlung mit lokaler Behandlung zu kombinieren.

Entgiften

Dauer 44 Minuten und 30 Sekunden. Dieses Programm kann zur Entsäuerung und Entgiftung beitragen. Die Kombination von Ganzkörperbehandlung und der Behandlung lokaler Ausleitorgane (Niere, Leber, Lymphe) ist auch hier die erste Wahl. Nach sportlichen Aktivitäten sollte immer diese Behandlungsart folgen. Ziel ist es hier, die Laktatwerte (Milchsäure) gering zu halten, denn eine hohe Muskelanstrengung ist immer mit Übersäuerung der Muskelpartien verbunden.

Gleichzeitig soll das Programm zum „LOSLASSEN“ anregen. Viele Menschen haben verlernt, „loszulassen“, um Neues zu erreichen. Stellen Sie sich einfach vor, Sie machen Platz in Ihrem Schrank, um neue Sachen hinein zu legen.

Energetisieren

Dauer 28 Minuten und 40 Sekunden. Dieses Programm soll am Morgen oder vor sportlicher Tätigkeit aktivieren. Es soll auch das Immunsystem anregen.

Entspannen

Dauer 60 Minuten und 20 Sekunden. Dieses Programm soll „entschleunigen“. Das Programm soll den Anwender aus einer Stresssituation herausführen und beruhigen. Das könnte man nach sportlichen Anstrengungen nutzen oder um sich auf einen gesunden Schlaf vorzubereiten.

Spezial 1 - Kurzentspannung

Dauer 12 Minuten und 20 Sekunden. Das Kurzprogramm für die Entspannung.

Spezial 2 - KurzStimulation

Dauer 2 Minuten und 20 Sekunden. Das Kurzprogramm für die Stimulation.

Spezial 3 - Stimulation

Dauer 5 Minuten und 20 Sekunden. Das Programm soll alle körperlichen und mentalen Prozesse in eine positive Richtung stimulieren.

Spezial 4 - LangStimulation

Dauer 9 Minuten und 20 Sekunden. Das Langprogramm für die Stimulation.

Welche BioTransmitter sollten verwendet werden?

Alle BioTransmitter sind geometrisch zur Erzeugung von skalaren Feldern optimiert.

Die BioTransmitter S, M, L, XL, XXL sind symmetrisch aufgebaut. Das heißt es gibt kein „Oben“ und kein „Unten“. Sie brauchen nicht auf eine Vorzugsrichtung oder Vorzugsseite achten.

In der Anzeige des iWell pur Steuergerätes sind die BioTransmitter wie folgt gekennzeichnet:

| | |
|---------------------|-----------------|
| BioTransmitter S | S = Small |
| BioTransmitter M | M = Medium |
| BioTransmitter L | L = Large |
| BioTransmitter XL | X = Extra Large |
| BioTransmitter XXL | X = Extra Large |
| BioTransmitter Kopf | K = Kopf |

Die Farben der BioTransmitter sind angelehnt an die RAL Farben

- Saphirblau (angelehnt an RAL 5003)
- Purpurrot (angelehnt an RAL 3004)
- Sonnengelb (angelehnt an RAL 1037)

Auch Sonderfarben sind möglich.

BioTransmitter S

Er ist immer dann angebracht, wenn ganz gezielt kleine Körperbereiche behandelt werden sollen. Einige Therapeuten nutzen ihn auch zur elektromagnetischen Akkupunkturbehandlung.

BioTransmitter M und BioTransmitter L

Sie sind für die Behandlung lokaler Problemzonen konzipiert. Sie eignen sich, auf Grund der praktischen Größe, auch bestens für Urlaub und für Reisen.

BioTransmitter XL und BioTransmitter XXL

Diese BioTransmitter sind für Ganzkörperanwendungen entwickelt worden. Sie sollten immer die erste Wahl für eine ganzheitliche Anwendung sein.

BioTransmitter Kopf

Im BioTransmitter Kopf sind 10 LED-Elemente enthalten. Diese wurden mittig im Stirnbereich (Drittes Auge), bei den Schläfen, den Jochbeinen, den Kieferngelenken, den Ohren und am Hals platziert. Der BioTransmitter Kopf ist der Gesichtsform angepasst. Nase, Mund und Augen sind ausgeschnitten, wodurch atmen und sehen kaum eingeschränkt werden sollten.

Bei der Anwendung im Gesicht geht es meistens um kosmetische Hautprobleme. Er wird bei Akne, Falten im Gesicht, Narben, Altersflecken usw. eingesetzt. Nebenbei soll auch die Schilddrüse und die Zirbeldrüse (Epiphyse) im Sinne der Regulation mit Energie versorgt werden.

Aus Gründen der Hygiene sollte ein Seidentuch oder ähnliches zwischen Gesicht und BioTransmitter Kopf gelegt werden, welches nach jeder Behandlung zu erneuern ist.

BioTransmitter Licht

Über die 3,5 mm Klinkenbuchse, kann ein BioTransmitter Licht angeschlossen werden. Es ist sinnvoll, diesen BioTransmitter gleichzeitig mit einem anderen BioTransmitter zu nutzen. Der BioTransmitter Licht ist analog zu den LED-Elementen im BioTransmitter Kopf aufgebaut. Die Funktion des Lichtes ist es, Informationen auf direktem Weg zu übertragen. Inhaltlich werden Impulsfolgen gesendet, die die Psyche beeinflussen sollen, um falsche Glaubenssätze, Ängste und hindernde Gründe für Gesundheit, Balance und Fitness aufzulösen.

Dabei sollen folgende Affirmationen jeweils nacheinander über den BioTransmitter Licht an den Körper und über den Kozyrev-Spiegel an den Bewußtseinsraum gesendet werden:

Ich will für mich nützliche Informationen und Energien empfangen und annehmen.
Ich will alle mir schadenden Gedanken und Verhaltensmuster loslassen.
Ich stehe zu meinen Werten und schütze sie.*
Ich bin selbst verantwortlich für mein eigenes Leben.*
Auf meinem Lebensweg werde ich geführt, und bei Abweichungen werde ich zur rechten Zeit auf Korrekturen hingewiesen.*
Ich will positive Gedanken haben, damit sich mein Sein positiv entwickelt.
Alle Gedanken und Handlungen bringen mich in Balance.
Ich habe Achtung und Selbstvertrauen zu mir.
Ich lebe Achtsamkeit und habe Vertrauen und Demut gegenüber allem Wertvollen.*
Ich lasse mein Verhaftet sein an den Schmerz los und verzeihe mir und den Anderen.
Ich schöpfe alle Energien und Informationen für mein gesundes Sein.*
Ich will das ich jederzeit optimal entgifte, mental und körperlich.*
Meine DNA sorgt für mein gesamtes körperliches Wohlbefinden.*
Die rechte und linke Gehirnhälfte sind in Balance miteinander verbunden.*

Die mit einem * gekennzeichneten Affirmationen werden bei den Entspannungsprogrammen nicht verwendet.

Wartung und Pflege

Die iWell Systeme sind wartungsfrei. Eine Funktionsüberprüfung des Steuergerätes kann mit einem Magnetfeldindikator durchgeführt werden.

Nach 3 Jahren sollte das System durch den Hersteller oder eine autorisierte Firma überprüft und der Akku ausgetauscht werden.

Bei einer längeren Einlagerung sollte der eingebaute Akku voll geladen sein. Um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu erzielen sollte er alle 6-9 Monate wieder voll geladen werden.

Zur Reinigung des Steuergerätes und der BioTransmitter darf nur ein feuchtes Reinigungstuch verwendet werden. Zur Desinfektion verwenden Sie bitte auch nur mit Desinfektionsmittel angefeuchtete Reinigungstücher. Beispiele für besonders geeignete Desinfektionsmittel für die BioTransmitter sind:

- Helipur von B. Braun
- Incidin Perfekt.

Eine generelle Beständigkeit gegenüber Desinfektionsmitteln können wir nicht garantieren, da deren Zusammensetzungen sehr unterschiedlich sind und mitunter geändert werden.

Alkohol- bzw. lösungsmittelhaltige Erzeugnisse können die Oberflächen negativ beeinflussen und langfristig zu einer Versprödung des Materials führen.

Dies geschieht zum Beispiel bei der Verwendung von Produkten wie „Bacillol plus“ und „Softasept N“, welche 60-80% Alkohol enthalten. Werden die BioTransmitter mit solchen Desinfektionsmitteln behandelt, kann es zur Fleckenbildung kommen.

Die Steuergeräte und BioTransmitter dürfen nicht in Sterilisatoren sterilisiert werden, da sie dabei beschädigt werden.

Achten Sie bitte darauf, dass keine spitzen Gegenstände in die BioTransmitter gedrückt werden.

Fehleranzeigen und Fehlerbeseitigung

Fehler

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

Behebung

Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an.

Prüfen Sie die Verbindung des Netzteils mit dem Steuergerät und der Steckdose.

Sollte sich das Gerät immer noch nicht einschalten lassen, überprüfen Sie, evtl. mit einem anderen Gerät oder einer Leuchte, ob die Funktion dieser Steckdose gegeben ist.

Lässt sich das Steuergerät, trotz funktionierender Steckdose, nicht einschalten, könnte die interne Akkuspannung zu niedrig sein. Nach maximal 30 min sollte die Einschaltfunktion wieder gegeben sein.

Bei allen anderen Problemen konsultieren Sie den Hersteller.

Hinweis: Das Gerät bitte nicht öffnen! Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Warnungen sowie die Garantiebedingungen!

Technische Daten

Steuergerät

| | |
|--------------------------------|---|
| Geräteart | Magnet-Resonanz- und Lichtsystem |
| Typenbezeichnung | iWell pur |
| Eingangsspannung | 24V DC |
| Leistungsaufnahme | bis 20 VA beim Laden der Akkus |
| Speicherkapazität | Nennkapazität ca. 45 Wh |
| Behandlungsdauer | 2 – 60 Minuten |
| Schutzart | IP20 |
| Ausgangsspannung | max. 24 V |
| BioTransmitter-Anschluss | SUB-D-Stecker, 9-polig |
| BioTransmitter Licht-Anschluss | Klinkenbuchse / Stecker 3,5 mm |
| Gehäuse | Aluminium |
| Gehäusefarbe | weiß |
| Betriebstemperatur | +10°C bis +40°C |
| Lagertemperatur | -20°C bis +70°C |
| | Bei Temperaturen unter +10°C muss das Gerät der Raumtemperatur angepasst werden, Dauer je Grad Celsius: min. 3 Minuten. |
| Abmessungen | Steuergerät iWell pur: 170 x 170 x 50 mm (L x B x H) |
| Gewicht | Steuergerät iWell pur, inkl. Netzteil und Kabel: ca. 1,6 kg |

Netzteil

| | |
|----------------------|--|
| Eingangsspannung | 80-264 VAC, 47-63 Hz oder 113-370 VDC |
| Ausgangsspannung | 24 VDC |
| Sicherheitsstandards | TÜV EN60601-1 nach Medizingerätstandards |
| Abmessungen | 125 x 50 x 31,5 mm (L x B x H) |
| Gewicht | ca. 0,3 kg |

BioTransmitter S

| | |
|-----------------|---|
| Größe | rund, Außendurchmesser ca. 102 mm, Dicke ca. 30 mm |
| Spulen | 1 x starre Leiterplatte zwischen Visco Schaumstoff gebettet |
| Überzug | Kunstleder, desinfizierbar |
| Anschlussschnur | Länge ca. 2,5 m |
| Gewicht | ca. 0,1 kg |

BioTransmitter M

| | |
|-----------------|---|
| Größe | rechteckig, Außenmaße ca. 300x230 mm, Dicke ca. 30 mm |
| Spulen | 1 x Flexleiterplatte in Kunstleder verklebt, zwischen Visco Schaumstoff gebettet |
| Überzug | Kunstleder, desinfizierbar |
| Anschlussschnur | Länge ca. 2,5 m |
| Gewicht | ca. 0,4 kg |

BioTransmitter L

| | |
|-----------------|---|
| Größe | rechteckig, Außenmaße ca. 500x300 mm, Dicke ca. 30 mm |
| Spulen | 1 x Flexleiterplatte in Kunstleder verklebt, zwischen Visco Schaumstoff gebettet |
| Überzug | Kunstleder, desinfizierbar |
| Anschlussschnur | Länge ca. 2,5 m |
| Gewicht | ca. 0,7 kg |

BioTransmitter XL

| | |
|-----------------|---|
| Größe | rechteckig, Außenmaße ca. 1200x500 mm, Dicke ca. 30 mm |
| Spulen | 4 x Flexleiterplatte in Kunstleder verklebt, zwischen Visco Schaumstoff gebettet |
| Überzug | Kunstleder, desinfizierbar |
| Anschlussschnur | Länge ca. 2,5 m |
| Gewicht | ca. 2,8 kg |

BioTransmitter XXL

| | |
|-----------------|---|
| Größe | rechteckig, Außenmaße ca. 1750x580 mm, Dicke ca. 30 mm |
| Spulen | 6 x Flexleiterplatte in Kunstleder verklebt, zwischen Visco Schaumstoff gebettet |
| Überzug | Kunstleder, desinfizierbar |
| Anschlussschnur | Länge ca. 2,5 m |
| Gewicht | ca. 4,8 kg |

BioTransmitter Kopf

| | |
|-----------------|--|
| Größe | äußere Abmessungen, ca. 400x400 mm, Dicke ca. 5 mm |
| Spulen | 1 x Flexleiterplatte in Kunstleder verklebt |
| Überzug | Kunstleder, desinfizierbar |
| Anschlussschnur | Länge ca. 2,5 m |
| Gewicht | ca. 0,3 kg |

BioTransmitter Licht

| | |
|-----------------|---|
| Größe | rund, Außendurchmesser ca. 40 mm, Dicke ca. 10 mm |
| Spulen | keine Spulen |
| Material | ABS und PET, desinfizierbar |
| Anschlussschnur | Länge ca. 2,5 m |
| Gewicht | ca. 0,1 kg |

ACHTUNG! BioTransmitter nicht scharfkantig knicken!

Garantiebedingungen

Zusätzlich zu der gesetzlichen Gewährleistung, gewähren wir Ihnen auf unsere iWell Produkte eine Zwei-Jahres-Garantie. Die Garantiefrist beginnt mit der Übergabe an Sie. Bewahren Sie deshalb die Rechnung auf. Allfällige Mängel sind sofort nach Registrierung anzuzeigen. Unsere Garantieleistung besteht nach unserer Wahl in Reparatur oder Ersatz des mangelhaften Produktes und entfällt, wenn die Artikel unsachgemäß beansprucht, behandelt, geöffnet, eingebaut oder gewartet wurde. Die Haftung für Mangelfolgeschäden wird im Rahmen des gesetzlich Zulässigen wegbedungen.

Informationen zum Elektroggesetz WEEE

Elektronische Geräte sind nach Nutzungsende an den Hersteller zurück zu geben, oder den zuständigen Sammelstellen zu übergeben. Die Entsorgung ist kostenfrei!

Informationen zum Batteriegesetz

Die in der Steuerung eingebauten Akkusätze unterliegen dem Batteriegesetz und sind nur über die zuständigen Sammelstellen zu entsorgen.

Lieferumfang

Zum Lieferumfang eines iWell Sets gehören:

- 1 Steuergerät inkl. Netzteil und Netzanschlußkabel
- 1 BioTransmitter S
- 1 BioTransmitter M
- 1 BioTransmitter XL
- 1 BioTransmitter Licht
- 1 Bedienanleitung.

Beratung und Service

Ittermann electronic GmbH
Köhlergasse 16-18
99842 Ruhla
Deutschland

Tel. +49 (0)36929 750
Fax +49 (0)36929 7535

Mail: info@ittermann.de
www.ittermann.de
www.i-well.eu